

# N<sup>o</sup> 13 Nouvelles März 2005

aus  
eiser  
Gemeng

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Waldbredimus,**

Sie halten hiermit die erste Ausgabe 2005 unserer „Nouvelles“ in den Händen. Ich nutze die Gelegenheit, auch wenn das Jahr schon zweieinhalb Monate alt ist, Ihnen ein erfolgreiches und gutes neues Jahr zu wünschen.

Seit 6 Monaten ist der neue Schöffenrat im Amt. In dieser Zeit haben wir uns mit viel Engagement dafür eingesetzt, gute Arbeit zu leisten und im Dialog mit den Bürgern und Behörden Probleme zu lösen, Dinge zu erledigen und Projekte auf die Schiene zu setzen.

Durch die notwendig gewordene Umstrukturierung unserer Gemeindedienste, die das Ziel hat in Zukunft eine bessere Dienstleistung für unsere Bürger zu gewährleisten, können einige Engpässe entstehen bei dem das eine oder andere Ressort nicht optimal besetzt ist. Ich möchte an alle Einwohner appellieren uns mit Verständnis zu unterstützen, damit diese schwierige Zeit zu einem guten Resultat führen kann.

Ich mache daher nochmals einen Aufruf an alle Einwohner unserer Gemeinde: Wenn Sie ein Problem haben oder auch einen Vorschlag machen wollen, zögern Sie nicht, sich direkt an uns zu wenden. Denn eine sinnvolle Zusammenarbeit bringt auch gute Ergebnisse.

Trotz aller täglichen Hindernisse, sorgen wir dafür, dass unsere Arbeiten weitergehen.

In diesem Sinne und auf gute Zusammenarbeit

**Ihr Bürgermeister Jean Terens**

**Chers habitants de la commune de Waldbredimus,**

Vous tenez en vos mains la première édition 2005 des „Nouvelles“. Je profite de cette occasion pour vous souhaiter une bonne année pleine de succès même si deux mois et demi se sont écoulés entre-temps.

Le nouveau collègue échevinal est en fonction depuis 6 mois. Pendant ce temps nous sommes engagés pour réussir dans notre travail. C'est le dialogue avec les habitants et les autorités qui nous a permis de réaliser des projets et d'entamer d'autres.

A cause des restructurations nécessaires au niveau de nos services communaux qui ont pour but d'offrir à nos habitants un meilleur service, on peut avoir quelques passages difficiles étant donné que l'un ou l'autre service n'est pas occupé de manière optimale pour le moment. Je voudrais faire appel aux habitants de nous soutenir dans cette phase afin que cette période difficile puisse aboutir à un bon résultat.

Je me permets de relancer un appel à notre population: si vous avez des problèmes ou bien si vous avez des propositions à faire, n'hésitez pas à nous contacter directement. Une collaboration dans le bon sens du mot mène à de bons résultats.

Malgré les obstacles que nous rencontrons au fil des jours nous nous efforçons à ce que les travaux avancent.

En espérant une bonne collaboration.

**Le bourgmestre Jean Terens**



## Gemeinderatssitzung vom Donnerstag, den 2. Dezember 2004.

1. In Anwesenheit aller Gemeinderäte eröffnete Bürgermeister Jean Terens die Sitzung indem er verschiedene Mitteilungen bekannt gab und Fragen der Räte beantwortete.
2. Da die Vereine der Gemeinde nicht beauftragt worden waren, wie es bisher üblich war, ihre Aktivitäts- und Finanzberichte bis zum 30. Juni 2004 abzugeben, hat der Schöffenrat vorgeschlagen, dieselben Subsidien wie im Jahr 2003 zu gewähren. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.
3. Ein Zusatz zu dem Abkommen mit der U.G.D.A. sowie die veränderte Organisation der Musikschule für das Jahr 2004/2005 wurde von allen Gemeinderäten angenommen. Es sollte daran erinnert werden, dass der jährliche Kostenpunkt für die Gemeinde sich auf ca. 50.000 € beläuft.
4. Einnahmen bezüglich des Geschäftsjahres 2004 wurden alsdann einstimmig bewilligt.
5. Der Gemeinderat hat ebenfalls den veränderten Haushalt 2004 und den Haushalt 2005 des Sozialamtes angenommen.
6. Damit die Gemeinde ihren Verpflichtungen nachkommen und offene Posten schnellstmöglichst begleichen kann, wurde der Gemeinderat gebeten zusätzliche Kredite zu gewährleisten. Diese Anfrage wurde von Bürgermeister Jean Terens, den Schöffen Roland Milbert und Edmond Nicolay sowie von Rätin Alice Chenet angenommen und von den Räten Martin Bohler, Louis Oberhag und John Rennel abgewiesen.
7. Der Kostenvorschlag für die Instandsetzung (u.a. Anstrich, Beleuchtung, elektrische Einrichtungen) des Kulturzentrums in Waldbredimus wurde einstimmig angenommen.
8. Auf Vorschlag des Schöffenrates wurde eine Gehaltsänderung eines zeitlich befristeten Arbeitsverhältnisses in der Verwaltung angenommen.

## Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, den 15. Dezember 2004.

1. Kein Mitglied des Gemeinderates fehlte für diese wichtige Sitzung, da die Abstimmung über den Haushalt 2005 auf der Tagesordnung stand. Bürgermeister Jean Terens eröffnete die Sitzung indem er verschiedene Mitteilungen bekannt gab und Fragen der Räte beantwortete.
2. Punkt 2 der Tagesordnung sah also die Abstimmungen des abgeänderten Haushalts des Jahres 2004 sowie, vor allem, die der Haushaltsvorlage des Jahres 2005 vor. Nachdem die Posten des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts vom Schöffenrat erläutert und Fragen diesbezüglich beantwortet wurden, hat der Gemeinderat beide Haushaltsvorlagen einstimmig angenommen.

	Ordentlicher Haushalt	Außerordentlicher Haushalt
<b>Einnahmen</b>	<b>2.101.013 €</b>	<b>2.195.599 €</b>
davon Anleihe zwecks Finanzierung der Projekte		1.800.000 €
<b>Ausgaben</b>	<b>1.784.256 €</b>	<b>2.530.992 €</b>
davon:		
• Neugestaltung der CR 148 in Gondelange (Kanal + Infrastrukturarbeiten)		730.000 €
• Verlegung des Gasnetzes, inkl. der Anbindung an Waldbredimus		360.000 €
• Neugestaltung verschiedener Ortsstraßen		750.000 €
<b>Boni/Mali</b>	<b>316.757 €</b>	<b>- 335.393 €</b>
<b>Boni présumé 2004</b>	<b>21.336 €</b>	
<b>Boni définitif</b>	<b>2.700 €</b>	

3. Auf Vorschlag des Schöffenrates wurden dann folgende außerordentliche Subsidien bewilligt:

- Trëntenger Musek: Beteiligung von 50% (bis dato waren es 40%) der Gemeinde an den Ausgaben bezüglich der Anschaffung neuer Uniformen, was einem Betrag von ca. 6.300 € zu Lasten der Gemeinde entspricht.
  - Beträge, die von 25 € bis hin zu 125 € reichen, für verschiedene nationale Organisationen.
- Alle Vorschläge wurden angenommen.

4. Dieser Punkt der Tagesordnung sah die Abänderung der internen Verhaltensregelung des Gemeinderates vor. Auf Vorschlag des Schöffenrates sollten folgende Artikel geändert werden:

- zu Artikel 7, Einsicht der Dokumente wurde folgender Satz zugefügt: "Ein Exemplar der jährlichen

Haushaltsvorlage wird den Gemeinderäten kostenlos zugestellt."

- zu Artikel 8, Fragen der Gemeinderäte an den Schöffenrat wurde abgeändert indem dieser Punkt an letzter Stelle (und nicht wie bisher an erster Stelle) der Tagesordnung gesetzt wird um damit eine optimale Abwicklung der Gemeinderatssitzungen zu gewährleisten, dies vor allem im Sinne der Bürger.

Diese Vorschläge wurden von Bürgermeister Jean Terens, den Schöffen Roland Milbert und Edmond Nicolay sowie von Rätin Alice Chenet angenommen und von den Räten Martin Bohler, Louis Oberhag und John Rennel abgewiesen.

## Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, den 2. Februar 2005.

1. In Anwesenheit aller Gemeinderäte eröffnete Bürgermeister Jean Terens die Sitzung indem er verschiedene Mitteilungen bekannt gab und Fragen der Räte beantwortete. Er schlug ebenfalls vor, 3 Punkte wegen Dringlichkeit auf die Tagesordnung beizufügen. Dies wurde angenommen und die Tagesordnung um die Punkte 7, 8 und 9 erweitert.

2. Einnahmen bezüglich des Geschäftsjahres 2004 wurden alsdann einstimmig bewilligt und unterschrieben.

3. Ein befristeter Arbeitsvertrag betreffend einer Lehrkraft im Primärunterricht wurde ebenfalls angenommen.

4. Ein Abkommen bezüglich eines Siedlungsprojekts in der rue des Vignes in Trintingen wurde von Bürgermeister Jean Terens, den Schöffen Roland Milbert und Edmond Nicolay sowie von Rätin Alice Chenet angenommen und von den Räten Martin Bohler, Louis Oberhag und John Rennel abgewiesen.

5. Nachdem die Vorteile einer Beitretung unserer Gemeinde zur "Leader+ Letzebuerger Musel" Gruppe, der fast sämtliche Gemeinden des Kantons Remich angehören, erläutert wurden, ist die prinzipielle Entscheidung diesbezüglich von Bürgermeister Jean Terens, den Schöffen Roland Milbert und Edmond Nicolay sowie von Rätin Alice Chenet angenommen worden. Die Räte Martin Bohler, Louis Oberhag und John Rennel haben sich der Stimme enthalten.

6. Zwei außerordentliche Subsidien wurden einstimmig vergeben. Der eine betrifft weitere 5.000 € für die Instandsetzung der Orgel in der Kirche von Waldbredimus, wobei die Gemeinde bereits 12.500 € an finanzieller Unterstützung gewährt hatte. Der andere betrifft 2.500 € zugunsten des Gesangsvereins in Waldbredimus anlässlich seines 100. Geburtstages.

7. Da der Gemeindesekretär seine Kündigung eingereicht hat, musste diese vom Gemeinderat angenommen werden. Einstimmig wurde sie angenommen und die Arbeitspflicht des Sekretärs endet somit am 30. April 2005.

8. Um den Posten des Gemeindesekretärs neu zu besetzen hat der Schöffenrat vorgeschlagen, der Kandidat solle die Abschlussprüfung in der Karriere des "Redacteur" erfolgreich bestanden haben, brauche jedoch nicht im Besitz des Diploms bezüglich der vorgeschriebenen Prüfungen für die Gemeindesekretärskarriere zu sein. Mit dieser Vorgehensweise erhofft sich der Schöffenrat zusätzliche Bewerbungen. Alle Gemeinderäte haben diesen Vorschlag angenommen.

9. Die Gemeindeeinnehmerin muss während mehrerer Monate an einer Weiterbildung teilnehmen. Da die Kurse ganztätig stattfinden und die Einnehmerin aber nur halbtags tätig ist, solle aus organisatorischen Gründen das Arbeitsverhältnis von einer Teilzeit- auf eine Vollzeitbeschäftigung abgeändert werden, dies für den Zeitraum vom 15. Februar bis 15. Juli 2005. Der Vorschlag des Schöffenrates wurde einstimmig angenommen.



## Séance publique du conseil communal du jeudi 2 décembre 2004.

1. En présence de tous les conseillers communaux, le bourgmestre Jean Terens a ouvert la séance en communiquant certaines informations et en répondant à diverses questions.

2. Les associations de la commune n'ayant pas été invitées à remettre pour le 30 juin 2004, selon la coutume, leurs rapports d'activité et financier, le collège échevinal a proposé d'allouer les mêmes subsides que pour l'année 2003. Cette proposition a été acceptée à l'unanimité.

3. Un avenant à la convention avec l'U.G.D.A. ainsi que l'organisation rectifiée de l'enseignement musical de l'année 2004/2005 ont été approuvés par tous les conseillers. Il convient de préciser que le coût global annuel à supporter par la commune s'élève à environ 50.000 €.

4. Le conseil communal a ensuite approuvé des déclarations de recettes de l'exercice 2004.

5. Le conseil communal a également approuvé le budget rectifié de l'année 2004 et le budget de l'année 2005 de l'Office Social.

6. Afin de pouvoir faire face à ses obligations et de régler au plus vite certains fournisseurs, le conseil communal a été demandé d'approuver certains crédits supplémentaires. Cette demande a été approuvée par le bourgmestre Jean Terens, les échevins Roland Milbert et Edmond Nicolay, le conseiller Alice Chenet et a été rejetée par les conseillers Martin Bohler, Louis Oberhag et John Rennel.

7. Un devis relatif à des travaux de remise en état (e.a. peinture, luminaires, installations électriques) du centre culturel à Waldbredimus a été approuvé à l'unanimité.

8. La proposition du collège échevinal relative à la modification de la rémunération d'une auxiliaire temporaire de l'administration communale a été approuvée à l'unanimité.

## Séance publique du conseil communal du mercredi 15 décembre 2004.

1. Aucun conseiller communal n'était absent pour cette séance importante, étant donné que l'ordre du jour comprenait le vote du budget de l'année 2005. Le bourgmestre Jean Terens a ouvert la séance en communiquant certaines informations et en répondant à diverses questions.

2. Le point 2 de l'ordre du jour prévoyait donc les votes du budget rectifié de l'année 2004 et, en particulier, du budget de l'année 2005. Après avoir parcouru les divers postes des recettes et dépenses ordinaires et extraordinaires, le collège échevinal ayant donné des explications et répondu à certaines questions, le conseil communal a approuvé à l'unanimité les budgets présentés.

	Service ordinaire	Service extraordinaire
<b>Recettes</b> dont emprunt nécessaire au financement des projets	2.101.013 €	2.195.599 €  1.800.000 €
<b>Dépenses</b> dont:	1.784.256 €	2.530.992 €
• réaménagement du CR 148 à Gondelange (réseaux d'assainissement + travaux d'infrastructure)		730.000 €
• pose du réseau de gaz, y compris la connection à Waldbredimus		360.000 €
• réaménagement diverses rues communales		750.000 €
<b>Boni/Mali</b>	316.757 €	- 335.393 €
<b>Boni présumé 2004</b>	21.336 €	
<b>Boni définitif</b>	2.700 €	

3. Le collège échevinal a proposé d'allouer les subsides extraordinaires suivants:

- Trëntenger Musek: prise en charge de 50% (jusqu'à ce jour la participation de la commune s'élevait à 40%) des dépenses exposées pour l'acquisition de nouveaux uniformes, ce qui correspond à un montant approximatif de 6.300 € à charge de la commune
- diverses organisations nationales pour des montants variant de 25 € à 125 €.

Les propositions ont toutes été acceptées.

4. Ce point de l'ordre du jour prévoyait de modifier, sur proposition du collège échevinal, le règlement d'ordre intérieur du conseil communal comme suit:

- rajout à l'article 7. Consultation des documents: "Un exemplaire du projet budgétaire annuel avec commentaire est gratuitement remis aux membres du conseil communal."
- l'article 8. "Questions émanant de conseillers" précise que le dernier point de l'ordre du jour (et non plus le premier point) des réunions du conseil communal sera dorénavant consacré aux questions des conseillers au collège des bourgmestre et échevins, ceci afin d'optimiser le déroulement des séances, en particulier à l'égard des citoyens.

Ces propositions ont été approuvées par le bourgmestre Jean Terens, les échevins Roland Milbert et Edmond Nicolay, le conseiller Alice Chenet et ont été rejetées par les conseillers Martin Bohler, Louis Oberhag et John Rennel.

## **Séance publique du conseil communal du mercredi 2 février 2005.**

1. En présence de tous les conseillers communaux, le bourgmestre Jean Terens a ouvert la séance en communiquant certaines informations et en répondant à diverses questions. Il a également proposé de rajouter 3 points à l'ordre du jour, en invoquant l'urgence d'une telle démarche. La proposition a été acceptée et la liste des points figurant l'ordre du jour a été étendue aux points 7, 8 et 9.

2. Le conseil communal a ensuite approuvé et signé des déclarations de recettes de l'exercice 2004.

3. Un contrat de louage de services à durée déterminée pour chargé de cours dans l'enseignement primaire a également été approuvé.

4. Une convention relative à un projet de lotissement dans la rue des Vignes à Trintange a été approuvée par le bourgmestre Jean Terens, les échevins Roland Milbert et Edmond Nicolay, le conseiller Alice Chenet et a été rejetée par les conseillers Martin Bohler, Louis Oberhag et John Rennel.

5. Après avoir donné des explications relatives au bien-fondé du groupe d'action locale "Leader+ Letzebuenger Musel", la quasi totalité des communes du canton de Remich en étant membres, et aux avantages dont pourraient bénéficier la commune, la décision de principe quant à l'adhésion a été approuvée par le bourgmestre Jean Terens, les échevins Roland Milbert et Edmond Nicolay, le conseiller Alice Chenet. Les conseillers Martin Bohler, Louis Oberhag et John Rennel se sont abstenus du vote.

6. Deux subsides extraordinaires ont été approuvés à l'unanimité, à savoir 5.000 € supplémentaires pour la remise en état de l'orgue de l'église de Waldbredimus, la commune ayant déjà versé un montant de 12.500 €, et 2.500 € en faveur de la chorale de Waldbredimus à l'occasion de son 100ème anniversaire.

7. Le secrétaire communal ayant remis sa démission, le conseil communal doit être saisi pour en délibérer. La démission a été acceptée à l'unanimité et le secrétaire communal cessera ses fonctions au 30 avril 2005.

8. Le poste de secrétaire communal étant vacant, le collège échevinal a proposé de pourvoir à son remplacement en recrutant une personne ayant passé avec succès les examens d'admissibilité à la carrière de rédacteur, sans pour autant exiger la détention du diplôme sanctionnant les examens supplémentaires indispensables pour la nomination à la fonction de secrétaire communal. De cette manière, le collège échevinal pense obtenir un plus grand nombre de candidatures. La proposition a été acceptée à l'unanimité.

9. Etant donné que le receveur communal, assumant une tâche partielle, doit suivre des cours obligatoires pendant une période de plusieurs mois, ces cours étant programmés en semaine et s'étalant sur toute la journée, le collège échevinal a proposé de modifier, pour la période du 15 février au 15 juillet 2005, la tâche partielle en la convertissant en tâche complète. Cette proposition a également été approuvée à l'unanimité.



21.11.2004

# Caecilienconcert



De Louis Karmeyer, zu dem Zäitpunkt zukünftigen Präsident vum der UGDA, hat sech zu Waldbriedemes afonnt fir Diplömer a Medaillen ze iwverrechen. Als éischt hunn d'Musik an d'Schüler awer hir Efforten vum leschten Joer enner Beweis gestalt. Niewt de Medaillen ass d'Lucie Raach geéiert gin, well hatt 25 Joer am Veräin ass.

**Folgend Musikanten goufen vum der UGDA geéiert:**

- |               |        |                        |  |
|---------------|--------|------------------------|--|
| Sarah Mreches | 5 Joer | Sandy Mreches          | 20 Joer, Selwermedaille                |
| Nathalie Ries | 5 Joer | Martin Bohler          | 20 Joer, Selwermedaille                |
| Gilles Kremer | 5 Joer | Mariette Simon-Clemens | „Croix de Mérite“ fir 10 Joer Dirigent |

kiermes

zu Waldriedemes



Am 19. Januar 2005 wurden folgende Personen durch den Bürgermeister Jean Terens (Mitte) vereidigt:



(von links nach rechts)

Die Lehrer(innen): Marcelle Mangen, Michèle Schweitzer, Claudine Hemmen, Georges Birkel, Danielle Schoux und die Gemeindeeinnehmerin Corina Richard-Beissel.

*L'assermentation des personnes suivantes a eu lieu en date du 19 janvier 2005 par le bourgmestre Jean Terens (milieu):*

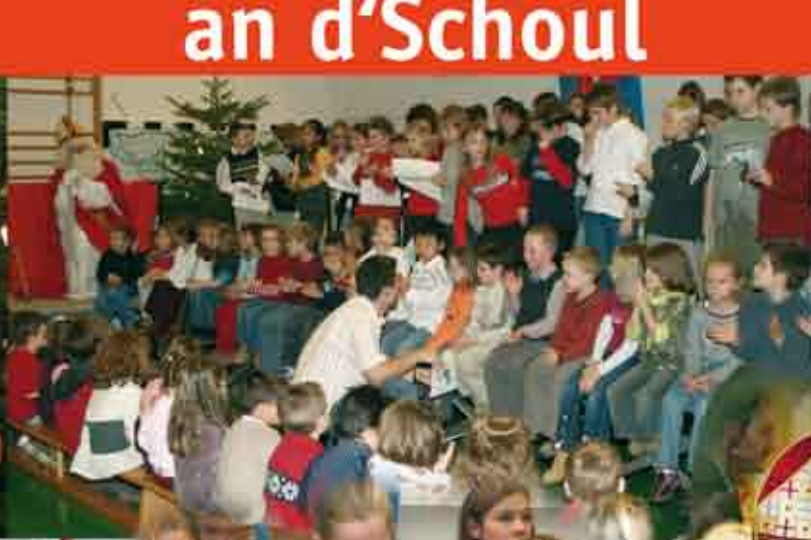
(de gauche à droite)

Les enseignants Marcelle Mangen, Michèle Schweitzer, Claudine Hemmen, Georges Birkel, Danielle Schoux et le receveur Corina Richard-Beissel.



4.12.2004

# De Kleeschen koum an d'Schoul







4.12.2004

## Weihnachtsmarkt der Elternvereinigung der Gemeinde Waldbredimus

Traditionsgemäß fand am Vorabend des zweiten Adventssonntags der Weihnachtsmarkt der Elternvereinigung in Trintingen statt. An den Ständen konnte man alles Erdenkliche an handgemachtem Schmuck und Dekorationen für das bevorstehende Weihnachtsfest erwerben. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt worden.

*Marché de Noël de  
l'Association des Parents  
d'Elèves de la Commune de  
Waldbredimus*

*Comme la tradition le veut, le marché de Noël, organisé par l'association des parents d'élèves, a eu lieu à Trintange la veille du deuxième dimanche de l'Avent. Un grand choix d'articles de décoration et toutes sortes d'ornements, tous faits à la main, attendaient d'être acquis en vue des fêtes de Noël. Tout avait également été prévu pour assouvir la faim et la soif des visiteurs.*



## Aus der Generalversammlung der Feuerwehr Waldbredimus.

### Ehrung eines Mitgliedes für 50 Jahre Dienst in der Wehr Waldbredimus.

Am vergangenen Samstag, den 15. Januar 2005 fand im Vereinsbau Jos Rennel in Waldbredimus die ordentliche Generalversammlung der freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Waldbredimus statt. Korpschef Jos Muller konnte außer den zahlreich erschienenen Mitgliedern und Ehrengästen auch Bürgermeister Jean Terens, die Schöffen Roland Milbert und Edmond Nicolay, die Gemeinderätin Alice Chenet sowie die Räte John Rennel, Louis Oberhag und den Kantonalvertreter Paul Meiers begrüßen.

Der Kommandant ging in seiner kurzen Ansprache auf die Hauptpunkte des vergangenen Jahres ein. Im Hinblick auf die traurige Nachricht über den Tod ihres Ehrenkommandanten Edmond Rock in der Woche zuvor, wurde in einer Gedenkminute, neben allen anderen verstorbenen Mitgliedern, besonders an ihn gedacht. Edmond Rock bekleidete während 59 Jahren verschiedene führende Posten in der Wehr, darunter ein viertel Jahrhundert lang das des Kommandanten. Weiter wurde den Mitgliedern der Wehr für die während des ganzen Jahres geleistete Arbeit im Dienste der Mitbürger gedankt. Ebenfalls dankte man der Gemeindeverwaltung für ihre Unterstützung, sowie allen Ehrenmitgliedern, Gönnern und denen, die auf irgendeine Weise zum guten Gedeihen des Vereins beitrugen. Ein besonderer Dank galt dem geehrten Mitglied René Schmit für seine fünfzigjährige Tätigkeit in der Wehr. Ihm wurde ein prachtvolles Geschenk überreicht und dazu noch viele Jahre bei bester Gesundheit gewünscht.

Dem vom Sekretär ff. Jean Schumacher vorgetragenen Tätigkeitsbericht war zu entnehmen, dass ein Brand, sechzehn technische Einsätze, ein Feualarm in der Schule, fünfzehn Übungen, eine Gemeinschaftsübung, drei Mitgliederversammlungen und das traditionelle Grill- und Hamefest stattfanden. Beteiligt wurde sich auch an allen üblichen Festlichkeiten in der Gemeinde. Der Vorstand tagte in vier Sitzungen.

Nach dem Vortragen eines positiven Kassenberichtes von Kassierer Luc Cordewener, oblag es den Kassenrevisoren René Schmit und Roland Milbert der Versammlung die Entlastung für die mustergültige Kassenführung vorzuschlagen.

Jugendleiter Jeannot Schmit berichtete von vierzehn Jugendübungen, von verschiedenen Aktionen außerhalb der Gemeinde sowie von der Teilnahme an allen Veranstaltungen, die bei der Wehr Waldbredimus stattfanden. Weiter dankte er all denen, die ihn während des ganzen Jahres bei seiner Arbeit unterstützten und vor allem den Jugendlichen für ihr Mitwirken, und speziell denen, die ihre Wissenstests mit Erfolg bestanden haben.

Kantonalvertreter Paul Meiers überbrachte die Glückwünsche des Kantonalverbandes, lobte die während des ganzen Jahres beispielhafte Arbeit der Wehr und wünschte weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit der Kantonalorganisation.

Bürgermeister Jean Terens dankte allen Mitgliedern der Feuerwehr seiner Gemeinde für ihren mustergültigen, unentgeltlichen Einsatz im Dienste der Allgemeinheit und für die Teilnahme an allen Festlichkeiten in der Gemeinde. Er wies auf die Wichtigkeit der freiwilligen Feuerwehr hin und fand lobende Worte für das Führungsgremium der Wehr und sicherte selbstverständlich die Unterstützung seitens der Gemeinde zu. Er spornte jeden an, in diesem Sinne weiter zu arbeiten und wünschte weiterhin viel Erfolg für die Zukunft.



#### Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Le comité des sapeurs-pompiers est composé comme suit:

Chef de corps:	<b>Jos Muller</b>	Chef de corps
Chef de corps adjoint und Jugendleiter:	<b>Jeannot Schmit</b>	chef de corps adjoint, responsable des jeunes
Sektionschefs:	<b>Erny Schmit und David Weber</b>	chefs de section
Sekretäre ff.:	<b>Jean Schumacher, Aline Schmit</b>	secrétaires ff.
Kassierer:	<b>Luc Cordewener</b>	caissier
Beisitzende:	<b>Alphonse Mangen, Thomas Wolter</b>	assesseurs

## Assemblée générale des sapeurs-pompiers de Waldbredimus Hommage à un membre pour 50 ans au service du corps

Lors de l'assemblée générale des sapeurs-pompiers volontaires, qui a eu lieu le 15.1.2005 au Centre Culturel Jos Rennel à Waldbredimus, le commandant Jos Muller pouvait compter parmi les nombreux membres et invités le bourgmestre Jean Terens, les échevins Roland Milbert et Edmond Nicolay, les conseillers Alice Chenet, John Rennel et Louis Oberhag ainsi que le représentant de l'association cantonale Paul Meiers.

Dans son allocution, le commandant a rappelé les faits marquants de l'année écoulée, ceci avant de demander à l'assemblée une minute de silence à la mémoire de Monsieur Edmond Rock, commandant honoraire du corps, et des autres membres défunts. Edmond Rock occupait pendant 59 ans plusieurs postes dirigeants au sein du corps, dont, pour un quart de siècle, celui de commandant et la nouvelle de sa mort venait de bouleverser tout le village une semaine auparavant.

Ensuite le commandant remerciait les membres du corps pour les travaux réalisés au service de la communauté, l'Administration Communale pour son soutien ainsi que tous les membres honoraires, donateurs et autres qui ont contribué d'une façon ou d'une autre au bon fonctionnement du corps.

Puis on a rendu les honneurs à Monsieur René Schmit pour ses 50 ans au service du corps et un superbe cadeau lui a été remis.

Le rapport d'activité du secrétaire ff. Jean Schumacher faisait état d'un incendie, de seize interventions techniques, d'une alarme d'incendie à l'école, de quinze exercices, d'un exercice communautaire ainsi que de trois réunions des membres. Outre le traditionnel «Grill- an Hamefest», le corps participait à toutes les manifestations dans la commune et le comité siégeait quatre fois.

Après le rapport d'une situation financière saine par le caissier Luc Cordewener, les réviseurs de caisse René Schmit et Roland Milbert ont proposé de lui donner la décharge pour sa gestion exemplaire de la caisse.

Le responsable des jeunes, Jeannot Schmit, informait le public de quatorze exercices pour les jeunes, de diverses sorties en dehors de la commune ainsi que de la participation à toutes les manifestations du corps de Waldbredimus. De plus, il remerciait tous les jeunes pour leur participation, plus spécialement ceux qui ont réussi leurs tests et finalement tous ceux qui l'ont soutenu dans son travail.

Monsieur Meiers complimentait le corps local au nom de l'association cantonale. Il s'est félicité du travail exemplaire du corps tout au long de l'année et a souhaité un maintien de la bonne coopération au niveau cantonal.

Le bourgmestre Jean Terens a vivement remercié les membres du corps des sapeurs-pompiers pour leur engagement bénévole au service de la communauté et pour leur participation à toutes les festivités de la commune. Il a souligné l'importance des sapeurs-pompiers et, après avoir trouvé des mots reconnaissants pour leurs dirigeants, a assuré le corps du soutien total de la part de l'Administration Communale.



## Generalversammlung Fraen a Mammen Waldbriedemes

Eis Generalversammlung war de 24. Oktober 2004. D'Presidentin Helmy Mathias huet d'Eiregäscht, den Här Paschtouer M. Groff, den Här Buergermeeschter Jean Terens, d'Conseilleeën Mme Alice Chenet an Här Louis Oberhag begréisst, an de Fraen a Mammen e grouse Merci gesot fir hir vill a gudd Aarbecht am ganze Joer.

### Hei de Rapport vu verschiddenen Aktivitéiten:

- 80 Amnesty International Käerze verkaaft,
- Adventskränzchen fir déi eeler Leit vu Waldbriedemes,
- Helleger Owend, no de Metten, hu mir Stollen a Glühwäin zerwéiert,
- Hierken- an Hamenowend,
- traditionelle Basar,
- Blummecours während 3 Owender mam Christian Greisch,
- selwer gefierwten Ouschteräer no der Ouschtermass un d'Leit verdeelt,
- Scheckiwwerreechung: 1000 € fir de Foyer Ste Elisabeth, 1.512 € fir eis Indesch Patenschaften, 3000 € fir d'Restauratioun vun eiser Uergel,
- „Ausflug“ op Mondorf an den Open Air Concert vum H. Lotti.

D'Mme Marcelle Mangen (caissière) hat de Kessebericht virgeluecht, dee mat engem Boni vun 412,92 € ofgeschloss huet.

Nodeem den Här Paschtouer an den Här Buergermeeschter eis merci gesot hun fir eis gudd Aarbecht an eis encouragéiert hunn esou weider ze man, hu mir den Owend mat engem gudden Mauffel ofgeschloss.



## Gudd besichten Hierken- an Hamenowend

den 22. Januar 2005, organiséiert vun de Fraen a Mammen Waldbriedemes.

Den Erléis as fir d'Affer vun der Flutkatastroph an Asien.

**Den traditionelle Basar** vun de Fraen a Mammen Waldbriedemes war den 20. Februar 2005 am Festsall zu Waldbriedemes. Um Menu stong „Paschtéit-Fritten-Geméis“. Vill Leit haten eis Invitatioun ugeholl. Ob si wuel woussten, datt mir an enger nei installéierter Kiche gekacht hunn? Den Erléis ass fir eis Indesch Patenschaften a fir de Foyer Ste Elisabeth zu Réimech.





## Spielschule auf Besuch bei der Feuerwehr in Waldbredimus am 7.1.2005

Am Freitag, den 07.01.2005 gegen 14.00 Uhr besuchten die Spielschulkinder die lokale Feuerwehr unserer Gemeinde im Feuerwehrlokal in Waldbredimus. Dies fand statt im Rahmen eines Programms, das vom "Ministère de l'Éducation Nationale" und dem "Ministère de l'Intérieur" zusammen mit der "Fédération des Sapeurs Pompiers" zusammengestellt wurde. Thema dieses Programms lautete "Brandschutzerziehung in der Spielschule". Unter diesem Programm konnten 16 Spielschulkinder unter der Aufsicht ihrer Lehrpersonen Mme Claudine

Reuter und Mme Maggy Lommel die Feuerwehr von Waldbredimus an diesem Nachmittag hautnah erleben. Anfangs wurde ein Einführungsgespräch vom Kommandanten Jos Muller sowie auch vom Jugendleiter Jeannot Schmit geführt und Fragen von den Kindern und an die Kinder, über die Feuerwehr beantwortet. Ein schönes Plakat mit den von den kleinen Schülern gemalten Bildern über Feuerwehrgen und Leitern wurde der Feuerwehr als Geschenk überreicht.

An den strahlenden Kinderaugen war zu erkennen, dass die Kinder es kaum erwarten konnten, die Feuerwehrgen mit sämtlichem Material näher zu betrachten und anzufassen.

In zwei Gruppen aufgeteilt, wurde dann den Kindern auf eine ihnen gerechte Art und Weise das Material erklärt. Verschiedenes Material konnte sogar unter Aufsicht von ihnen bedient werden.

Im Mannschaftswagen mitfahren, die Sirene mit Blaulicht probieren, über Funk sprechen usw. steigerte die Begeisterung der Kinder noch mehr. Sogar Jugendfeuerwehrkleidung mit Helm konnte anprobiert werden.

Auch Bürgermeister Jean Terens zeigte sich sehr erfreut über diesen gut gelungenen Besuch der Spielschulkinder bei der Feuerwehr seiner Gemeinde und er schlug vor, dies in den kommenden Jahren zu wiederholen.

Der Besuch endete dann bei einem angebotenen Orangensaft, bei dem die Zufriedenheit über dieses Ereignis bei den Kindern und den Erwachsenen voll zum Ausdruck kam.





# Rentnerfeier

Zur traditionellen Rentnerfeier hatten die Mitglieder der Kommission für das Dritte Alter und der Familienkommission der Gemeinde Waldbredimus am 14. Dezember 2004 in die "Auberge de Trintange" eingeladen. Präsidentin Alice Chenet konnte außer 35 Rentnerinnen und Rentnern auch die Vertreter des Gemeinderates zu einer gemütlichen Feierstunde begrüßen. Alle, die sich an der Rentnerfeier beteiligten, wurden mit einem Geschenk bedacht.



Schlägt man im Lexikon unter Vandalismus nach, so steht dort geschrieben: „sinnlose Zerstörung“. Es ist dieses Wieso und Warum, das einem ja so viel Gedanken beim Antreffen von derartigen Zerstörungen macht. Aber muss denn immer dieses Kaputtmachen oder Verschmutzen sein? Alle Mitbürger sind dankbar für eine saubere Sitzgelegenheit in der Bushaltestelle oder glaubt ihr, irgendjemand von den Missetätern isst im Restaurant vom ungespülten Teller seines Vorgängers?

Auch andere mutwillige Taten, die nicht immer von Jugendlichen angerichtet werden, fallen dem aufmerksamen Beobachter in unserer Gemeinde auf. Oder ist Buchsbaumklau bei der Klaus etwa kein Frevel? Die Liste ist länger als man glaubt. Meistens müssen anständige Mitbürger(innen) die Schäden wieder richten. Dabei werden öffentliche Gelder verbraucht, die immer schwerer aufzubringen sind, und die für andere wichtige Projekte gut zu gebrauchen wären. Nicht umsonst steht an manchen stillen Orten: „Verlasse diesen Ort so wie du ihn vorgefunden hast. Der Nächste wird es dir danken.“

Jeder, der Zeuge von mutwilligen Zerstörungen wird, ist gebeten umgehend die Gemeindeautoritäten darüber in Kenntnis setzen. „De Knouterer“.

## Quelques réflexions sur le vandalisme

En flânant à travers nos villages, on se trouve de plus en plus souvent confronté à des actes de vandalisme. Ainsi les bancs et les murs des arrêts d'autobus sont régulièrement maculés de graffiti. Mais ce ne sont pas seulement les adolescents qui sont les auteurs de tels actes. Ainsi le vol de plants de buis près de la Klaus n'est certainement pas un vilain tour de mineurs.

La liste est longue et on pourrait bien citer d'autres exemples. Finalement, dans la plupart des cas, ce sont les citoyens honnêtes qui doivent payer les pots cassés. Des deniers publics, tant nécessaires pour d'autres projets, sont gaspillés pour réparer les dégâts.

Donc si à l'avenir, vous serez témoins de tels actes malintentionnés, n'hésitez pas à en informer les autorités communales. «Le rouspéteur»

## Einige Gedanken über Vandalismus





## Rundschreiben an die Vereine der Gemeinde Waldbredimus

**Betrifft: Fotos und Texte zu den Veranstaltungen  
Ihres Vereins**

Wie Ihnen bekannt ist, haben Pol Thiltges und Steve Hopp, beide Mitglieder der Kommission für Information und Kommunikation, freundlicherweise die Aufgabe übernommen, die Veranstaltungen der Vereine aus der Gemeinde im Bild festzuhalten.

Damit sie nun ihre zur Verfügung stehende Zeit sinnvoll organisieren können, ist es wichtig, dass die Vereine ihre Termine in einem angemessenen Zeitrahmen bekanntgeben.

Wir bitten daher alle Vereine, nach Festlegung eines Veranstaltungstermins, sich umgehend zu melden bei:

**Pol Thiltges**

10, rue des Romains  
L-5465 Waldbredimus  
Téléphone: 23 66 74 07  
GSM: 021 19 28 61

**oder  
ou**

**Steve Hopp**

10, route de Remich  
L-5423 Ersange  
Téléphone: 35 51 28  
GSM: 091 35 51 28

Darüberhinaus wären wir Ihnen dankbar, zu allen Veranstaltungen einen kurzen oder längeren Bericht zu verfassen, damit wir ihn in den Ausgaben der "NOUVELLEN" veröffentlichen können. Über Inhalt und Atmosphäre Ihrer Veranstaltung können Sie am besten berichten. Wir würden es ebenfalls begrüßen, wenn Sie Ihre Texte in französischer und deutscher Sprache einreichen würden, dies damit wir einen möglichst großen Kreis unserer Mitbürger(innen) erreichen wenn über die Aktivitäten Ihres Vereins berichtet wird.

Im Voraus dankend für eine gute Mitarbeit und mit besten Grüßen

**Der Schöffenrat und die Kommission für Information  
und Kommunikation**

Trintingen, den 19. Januar 2005

## *Circulaire aux associations de la commune de Waldbredimus*

**Concerne: photos et articles relatifs aux  
manifestations de votre association**

*Comme vous le savez, Pol Thiltges et Steve Hopp, en tant que membres de la commission, ont généreusement accepté la mission de photographier les manifestations organisées par les associations de notre commune.*

*Afin de leur permettre d'organiser leur emploi du temps, il est cependant important que les associations les informent dans un délai raisonnable.*

*Dès lors, lorsque votre association fixe une date pour une de ces manifestations, nous vous prions de bien vouloir en informer:*

*D'autre part, nous vous prions de bien vouloir rédiger, pour chaque manifestation, un article destiné à être publié dans les "NOUVELLEN".  
Vous êtes en effet les mieux placés pour décider du contenu de l'article que vous souhaitez voir paraître.*

*Nous vous serions également reconnaissant de bien vouloir nous remettre les textes en français et en allemand, ceci afin de permettre à une majorité des habitants de notre commune de s'informer des activités organisées.*

*En vous remerciant par avance de votre collaboration et avec nos meilleures salutations,*

**Le Collège échevinal et la Commission Information et  
Communication**

Trintange, le 19 janvier 2005





## Rundschreiben an die Vereine der Gemeinde Waldbredimus

### Betrifft:

**Manifestationskalender, Veröffentlichung  
in den „Nouvelles“ und auf der Internet-  
seite [www.waldbredimus.lu](http://www.waldbredimus.lu)**

Die nächste Ausgabe der „Nouvelles“ erscheint Mitte Juni. Infolgedessen bitten wir Sie, uns bis spätestens 10. Mai die Daten der Veranstaltungen mitzuteilen, die Ihr Verein ab Ende Juni 2005 vorgesehen hat.

Grundsätzlich möchten wir Sie darum bitten, sobald ihr Verein ein Datum für eine Manifestation festgelegt hat, dieses systematisch und so schnell wie möglich zu verschicken an:

## *Circulaire aux associations de la commune de Waldbredimus*

### *Concerne:*

*calendrier des manifestations, publication  
dans le journal officiel «Nouvelles» et sur  
le site internet [www.waldbredimus.lu](http://www.waldbredimus.lu)*

*La prochaine édition des „Nouvelles“ paraîtra à la  
mi-juin. Dès lors, nous vous prions de bien vouloir nous  
communiquer, pour le 10 mai au plus tard, les dates des  
manifestations projetées par votre association à partir de  
fin juin 2005.*

*De manière générale, dès que votre association fixe une  
date pour une de ses manifestations, nous vous invitons à  
la communiquer systématiquement à:*

### **Fernand Urhausen**

17, rue du Kiem  
L-5465 Waldbredimus  
Téléphone: 23 66 01 96  
Fax: 23 66 88 94  
e-mail: [urdesign@pt.lu](mailto:urdesign@pt.lu)

um es auf der Internetseite unserer Gemeinde zu  
veröffentlichen.

Auf eine gute Zusammenarbeit und mit unseren besten

**Der Schöffenrat und die Kommission für Information  
und Kommunikation**

*Trintingen, im März 2005*

*pour qu'elle soit insérée sur le site internet de la  
commune.*

*En vous remerciant par avance de votre collaboration et  
avec nos meilleures salutations,*

***Le Collège échevinal et la Commission Information et  
Communication***

*Trintange, mars 2005*

# Theaterowender zu Waldbriedemes

den 23., 24. an 30. Oktober 2004

## Waat manner, waat besser (3-Akter)

Een engleschen Comédie-Thriller vom Norman Robbins. Iwwersaat an adaptéiert vum Meyers Luss. D'Stéck spillt an der Bibliothéik von engem engleschen Landhaus. Den Affekot von der Familjën Mortimer Crayle huet déi 5 Henk-Geschwëster beieneen geruff, fir d'Testament vum verstuerwenen Monni Septimus Henk opzëmaan.

Leider gëtt lues a lues een nom anneren op misterieis Art a Weis ëm den Eck bruecht, bis herno nëmmen méi 2 vun den 10 Akteuren um Liewe sinn.

A wien sin déi zwee, a wien as de Mäerder?

Eng super spannend Geschicht mat vill Witz an herrlechen Charakteren.

Weider Personagen: 1 Kannerclown, eng komesch Koppel déi am Haus solle botzen a kachen, an dem Affekot seng Sekretärin.

**Et hu gespillt:**

<b>August Henk</b>	Sandy Warken
<b>Octavia Henk</b>	Milly Thurmes
<b>Henrietta Henk</b>	Rachel Jungblut
<b>Fabia Henk</b>	Chantal Kirsch
<b>Gloria Henk</b>	Michelle Mathias
<b>Mortimer Crayle</b>	Jean Thurmes
<b>Zoe Appleton</b>	Conny Boussong
<b>John Burns</b>	Guy Jung
<b>Eva Honeywell</b>	Monique Feider
<b>Larry Lewis</b>	Christian Greisch

**Pësperkëscht:** Micky Schmit  
**Molkëscht:** Lucie Raach  
**Technik:** Mike Thill  
**Regie:** Jean Thurmes



# RAPPORT VUN DER ASSEMBLÉE GÉNÉRALE 2005

E Sondeg den 20. Februar 2005 huet eis Musek hier General-versammlung an deem nei aménagéierten Musekssall (ex. Spillschoul) zu Waldbriedemes ofgehaalen. De President Jean Thurmes huet an senger Usprooch op e gud gefelltent Joer zereckgekuckt an de Gemengevertrieder vu Waldbriedemes an Bous merci gesoot fir hier generéis Ennerstétzung beim Kaaf vun neien Uniformen an bei der kompetenter Vergréisserung vum Musekssall. E merci soot hien och eiser onermidlecher Madame Chef, alle Musikanten a Musikantinnen an alle Leit di während dem Joer hei oder do eng Hand mat ugepaakt hun. E spezielle Merci giong awer och un den Här an d'Madame Wittmann di et méiglech gemaach hun datt d'Trëntenger Musek op de Spueren vum Jang de Blannen bis an Tschechien gereest ass. Dee warmen, hätzlechen Empfang zu Hrusky huet all Musikant extra motivéiert fir um Folklore-Festival „Podluzi“ am Amphitheater zu Tvrdonice e formidablen Concert ze spillen.

De Secrétaire Germain Weniger huet di net manner wi 35 Aktivitéiten Revue passéieren geloos an den Actif op 42 aktiv Musikanten chiffriert. Dovun sin 29 Schüler um Instrument an 15 an de Solfège Cours'en. Notéiert huet hien dovun eng Präsenz vun 77% an allen Prouwen an Sorti'en. Bedauert huet hien den départ vun den Kollegen vun Einen.

De Keessier Fernand Hoss huet dono d'Eckdaaten vun deene sellechen Ein- an Ausgaben op den Dësch geluecht a gemengt hien hätt nach nie esou mat de Konten missen jongléieren wi dest Joer. No der décharge vun de Keeserevisoren, sin des an der Persoun vum Annick Mouton-Felten an Steve Hopp nei gewielt gin. Duerno war et dann un der Neiwiel vum Comité. De Jean Thurmes war am Cyklus austrient, de Martin Bohler huet aus berufleche Grënn démissionnéiert an de Joël Ternes haat am Laaf vum Joer opgehaalen. Nei Kandidaturen sin era kom vum Mariette Hemmen-Feyder, Marc Schumacher, an Jean Thurmes. Eenzeg Kandidatur fir de Posten vum President war déi vum Jean Thurmes. D'Generalversammlung huet des Kandidaten unanime ugeholl an huet och de President a sengem Amt bestäetgt, sou datt de Comité elo esou ausgesäit:

<b>President</b>	Jean Thurmes
<b>Vize-President</b>	Helène Terens
<b>Keessjee</b>	Fernand Hoss
<b>Secretär</b>	Germain Weniger
<b>Jugendvertrieder</b>	Marc Schumacher
<b>Member</b>	Lucie Raach, Louis Oberhag, Jouko Menger, Mariette Hemmen

Unschléissend huet eise Chef de Programm 2005 présentéiert. Sie huet et sech net huele geloos fir e spezielle Merci un d'Kollegen vun Éinen ze riichten an huet speziell d'Mériten vum neien an aalen President honoréiert.

Déi nei Home Page [www.trentengermusek.org](http://www.trentengermusek.org) huet de Jouko Menger présentéiert, an de Steve Hopp huet säi Buch mat allerlee Fotoen vun eise Sortiën gewisen. Um Schluss huet de President d'Wuert un déi éischt Bierger vun de Gemenge Bous a Waldbriedemes gin. Sie hun déi onkomplizéiert Zesummenaarbecht mat der Trëntenger Musek gelueft an Comité, Chef a Musikantenden merci gesoot fir hiren Dengscht un der Allgemengheet. Bei der Musek, hu si gemengt, wieren d'Kanner aus der Gemeng gutt versuergt. Duerno war et um Prä d'Veersammlung opzeléisen an den Apéro ze zewéieren.



[www.trentengermusek.org](http://www.trentengermusek.org)

## NAISSANCES • GEBURTEN

**HOPP Tamina**  
16 août 2004

**ENTRINGER Tim Alex Nico**  
14 octobre 2004

**DIFFERDING Tim**  
4 novembre 2004

# 2004

## MARIAGES • HOCHZEITEN

**MATHIEU Emmanuelle Josiane Ghislaine et SYLVAIN Pia**  
13 mai 2004

**MISSOUI Laïla et HOFFMANN Victor Alex**  
17 mai 2004

**DOS ANJOS RODRIGUES CARVALHO Tania Monique  
et RODRIGUES SARAIVA Pedro Miguel**  
18 juin 2004

**CUNHA Paula Maria et TROES Luc**  
17 juillet 2004

**WENGLER Pierrette Jean Marie et LAHR René Pierre**  
15 octobre 2004

## DECES • STERBEFÄLLE

**RAUSCH-STREIT Rose**  
5 janvier 2004

**OBERTIN Antony**  
3 mars 2004

**URBAIN-CARPENTIER Clotilde Adolphine**  
5 mars 2004

**GOEDERT Nathalie**  
16 mars 2004

**CLAREMBAUX Yvette**  
23 juin 2004

**SCHMITZ François Jean**  
11 juillet 2004

**GRETHEN Alphonse**  
9 août 2004

**NITTLER-ENGEL Josephine**  
10 août 2004

**KRECKE-REINERT Angèle**  
7 octobre 2004

**WILTZIUS Martin**  
20 octobre 2004

**Eis  
Kommiounskanner  
2005**



*Yannik Godart* Waldbredimus

*Nic Kremer* Ersange

*Sandy Kremer* Roedt

*Désirée Lemarquais* Trintange

*Laurent Milbert* Waldbredimus

*Céline Nicolay* Trintange

*Larissa Schmit* Roedt

*Félix Thines* Waldbredimus

*Marc Wittmann* Waldbredimus

## Generalversammlung des "Club équestre Pegasus"

Am 29. Januar 2005 fand die Generalversammlung des Jahres 2004 statt.

Präsident Alphonse Mangen begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder des Clubs, sowie den Bürgermeister Jean Terens und mehrere Gemeinderäte. Der Präsident gab einen kurzen Rückblick auf die vergangene Saison, die in sportlicher Hinsicht zufriedenstellend war. Es waren dies 2 Springturniere, 2 Dressurturniere, eine Lizenzprüfung sowie eine gemütliche 1. Maifeier mit Ausritt. Der Club zählt 55 Mitglieder, davon 41 Lizenzierte und 15 Pferdepässe.

Der Kassenbericht bewies, dass der Verein eine gute Leistung gebracht hat und die Kassenrevisoren bescheinigten eine korrekte und exakte Kassenführung. Nach einer kleinen Diskussionsrunde dankte der Präsident der Gemeindeverwaltung für die «coupe de la commune de Waldbredimus» bei den Sommerturnieren. Zum gemütlichen Abschluss wurden alle zu einem Glas Sekt eingeladen.

## L'assemblée générale de l'année 2004 a eu lieu en date du 29 janvier 2005

Le président Alphonse Mangen a souhaité la bienvenue aux membres du club, ainsi qu'au bourgmestre Jean Terens et à plusieurs conseillers communaux.

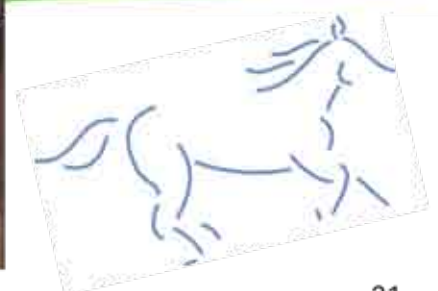
Le président a donné une courte rétrospective de la saison passée, d'ailleurs très satisfaisante au niveau sportif. Le club équestre avait organisé deux concours de sauts d'obstacles, deux concours de dressage, une épreuve de licence ainsi que la manifestation amicale du premier mai avec promenade à cheval.

Le club compte 55 membres, dont 41 licenciés et 15 passeports pour chevaux.

Un rapport détaillé des finances a montré que celles-ci sont excellentes et les reviseurs de caisse ont certifié une comptabilité exacte et correcte.

Après une petite discussion le président a remercié l'Administration communale de la « coupe de la commune de Waldbredimus » offerte pour les concours d'été.

La soirée s'est terminée avec une coupe de champagne.





Lichtmessdag 2005

# KÉIS-DWEND VUM DT

26.11.2004



Um Kéis-Dwend vum Dësch-Tennis gouf e Buffet mat iwwer 20 Zorten Kéis ugebueden. Dobäi hun déi nei Wäiner vum Beaujolais a vun der Mosel exzellent geschmaacht.

Pour sa soirée de fromages le DT Waldbredimus présenta un buffet composé de plus de 20 fromages divers. Associé aux vins primeurs du Beaujolais ou de la Moselle luxembourgeoise, ce fut un régal.

## Renovierungsarbeiten im Kulturzentrum und in der alten Schule in Waldbredimus

Im Dezember 2004 und im Januar 2005 wurden auf Antrag des neuen Schöffengerates notwendige

Renovierungsarbeiten sowohl im Kulturzentrum als auch in der alten Schule in Waldbredimus durchgeführt.

Im Kulturzentrum waren dies ein neuer Anstrich, eine Zusatzheizung, eine neue Beleuchtung sowie eine nagelneue Kücheneinrichtung. In der alten Schule handelte es sich um den Abriss einer Mauer, die den von der Musikkapelle so erwünschten zusätzlichen Raum ermöglichte und die Umwandlung der sanitären Anlagen in einen Büroraum.



## Travaux de rénovation du Centre Culturel et de l'ancienne école à Waldbredimus

Au cours des mois de décembre 2004 et janvier 2005, des travaux de rénovation ont été effectués, sur initiative du nouveau collège échevinal, au centre culturel et dans l'ancienne école maternelle à Waldbredimus. Des travaux de remise en peinture, un chauffage d'appui, un nouvel éclairage ainsi que l'installation d'une nouvelle cuisine ont ainsi été réalisés au centre culturel, tandis que l'ancienne école maternelle a fait l'objet de travaux de démolition d'un mur, permettant une plus grande surface d'utilisation tant désirée par la fanfare de la commune, ainsi que la transformation des locaux sanitaires en bureau.

## PROUFSALL VUN DER MUSEK

Seit Generationen wird im alten Dorfkern in Waldbredimus Wissen vermittelt. Junge Menschen lernten hier lesen, schreiben und rechnen. Mittlerweile ist das Schulwesen in Trintingen in einem modernen Schulkomplex zentralisiert und seit dem Jahr 2000 wurde das altehrwürdige Gemäuer in Waldbredimus der Trintinger Musikgesellschaft zur Verfügung gestellt. Wo einst Schüler auf das Leben vorbereitet wurden, wird jetzt die schöngestigte Kunst der Musik gepflegt. Somit dient das Gebäude nach wie vor der Bildung und bereichert unsere Gemeinde, seine Einwohner und die Kultur. Um diesen Anforderung besser gerecht werden zu können, wurden Ende des letzten Jahres einige Umbauten im Innern der alten Schule vorgenommen.



Die Musikanten konnten während der ersten Proben in diesem Jahr in wesentlich entspannter Atmosphäre musizieren. Mit wenig Aufwand konnte ein erheblich besseres Umfeld für den Verein geschaffen werden. Den Musikanten steht mehr Raum zum Musizieren zur Verfügung und sie haben auch einen zusätzlichen Raum für ihre Archive. Die musikalischen Auftritte der Fanfare werden uns Dank sein.

# JORESOFCHLOSSFEIER VUN EISER GEMENG 7.1.2005



## Abschlussfeier des Jahres 2004

Am 7. Januar 2005 fand im Centre Culturel in Waldbredimus die Jahresabschlussfeier der Gemeinde Waldbredimus statt. Dieser Abend diente dazu, den Leuten ein Dankeschön zu sagen, die sich während des Jahres 2004 auf die eine oder andere Weise für die Gemeinde eingesetzt hatten.

Diesmal wurden zum ersten Male ebenfalls die Präsidenten der verschiedenen Vereine eingeladen. Der Schöffenrat wollte auch ihnen seinen Dank aussprechen für die unentgeltliche Arbeit, die sie für die Allgemeinheit geleistet haben.

Der Bürgermeister Jean Terens dankte auch allen anderen Gästen im Namen der Gemeinde für ihren Einsatz im Jahre 2004.

Es wurde ein gemütlicher Abend, der bis spät in die Nacht andauerte.

## Fête de fin d'année 2004

En date du 7 janvier 2005 le conseil échevinal avait invité à la fête de fin d'année 2004. La fête qui a eu lieu au Centre Culturel de Waldbredimus était organisée pour remercier ceux qui avaient travaillé pendant l'année dans l'intérêt de la commune.

C'était pour la première fois que les présidents des associations étaient invités. Ceci dans le but de les remercier également pour le travail sur base bénévole au service de la communauté.

C'est au nom de la commune que le bourgmestre remerciait chacun pour la bonne collaboration au cours e l'année.

La soirée s'est terminée dans la bonne ambiance.







## Der schöne Garten und der unbeliebte Lärm

Bald ist sie wieder da, die Zeit in der die Gärten bearbeitet, die Wiesen gemäht, Wege und Terrassen mit dem Hochdruckreiniger gesäubert werden, um es ums Haus herum schön zu haben.

Leider sind diese Geräte nicht stumm, sondern verursachen rundherum lästigen Lärm. Dazu gibt es eine gesetzliche Regelung, die bitte **während der ganzen Saison** zu beachten ist:

### Kapitel III - Garten- und Heimarbeit Art. 7 - Garten- und Heimarbeit

Innerhalb einer Ortschaft sowie in einer Entfernung von weniger als 100 m der Ortschaft sind verboten:

- an den Werktagen vor 8 Uhr und nach 22 Uhr
- samstags vor 8 Uhr und nach 18 Uhr
- sonntags und an den Feiertagen

1. der Gebrauch von Maschinen mit Motor, wie Rasenmäher, Motorflug, Garten- und Bodenfräse, Sägen und ähnlichen Geräten.
2. Das Ausführen von Arbeiten durch Privatpersonen, zu nicht beruflichen Zwecken, auf Privatgrundstücken und innerhalb von Wohnungen einer Immobilie oder einer Immobiliengruppe zu Wohnzwecken mit Hilfe von Lärm erzeugenden Thermo- oder Elektromotoren, wie z. B. Betonmischmaschinen, mechanischen Sägen, Bohrmaschinen, Hobelmaschinen, Bandschleifmaschinen und ähnlichen Geräten.

### Kapitel VII - Strafanordnungen Art. 11 Übertretungen

Soweit Gesetze und allgemeine Reglemente keine höheren Strafen vorsehen, sind die Übertretungen der Durchführungsbestimmungen des vorliegenden Reglements mit einem Gefängnisarrest von 1 bis 7 Tagen und einer Geldstrafe von 6,20 € bis 61,97 € (250 bis 2500 Flux) zu ahnden.

## Le jardin bien-aimé et le bruit gênant

Bientôt ce sera le printemps et les travaux autour de la maison reprendront. Les chemins et les terrasses seront nettoyés avec des nettoyeurs haute pression et le gazon sera tondu.

Malheureusement tous les appareils nécessaires à l'embellissement de nos alentours causent un bruit ennuyeux. Pour ces raisons, le législateur a prévu des règlements qui sont à respecter **durant toute la saison**:

### Chapitre III Jardinage et bricolage Art. 7 - Travaux de jardinage et de bricolage

A l'intérieur de l'agglomération ainsi qu'à une distance inférieure de 100 mètres de l'agglomération, sont interdits

- les jours ouvrables avant 8.00 hrs et après 22.00 hrs
- les samedis avant 8.00 heures et après 18.00 heures
- les dimanches et jours fériés

1. l'utilisation des engins équipés de moteurs bruyants tels que tondeuses à gazon, motoculteurs, tronçonneuses et autres engins semblables
2. l'exercice de travaux réalisés par les particuliers à des fins non-professionnelles, soit sur des propriétés privées, soit à l'intérieur d'appartements situés dans un immeuble ou dans un groupe d'immeubles à usage d'habitation au moyen de moteurs thermiques ou électriques bruyants tels que bétonnières, scies mécaniques, perceuses, raboteuses, ponceuses et autres outils semblables.

### Chapitre VII - Dispositions pénales Art. 11 - Infractions

Pour autant que les lois et les règlements généraux n'ont point déterminé des peines plus fortes, les infractions aux dispositions du présent règlement seront punies d'un emprisonnement de 1 à 7 jours et d'une amende de 6,20 € à 61,97 € (250 bis 2500 Flux) ou d'une de ces peines seulement.

# BUERGBRENNEN

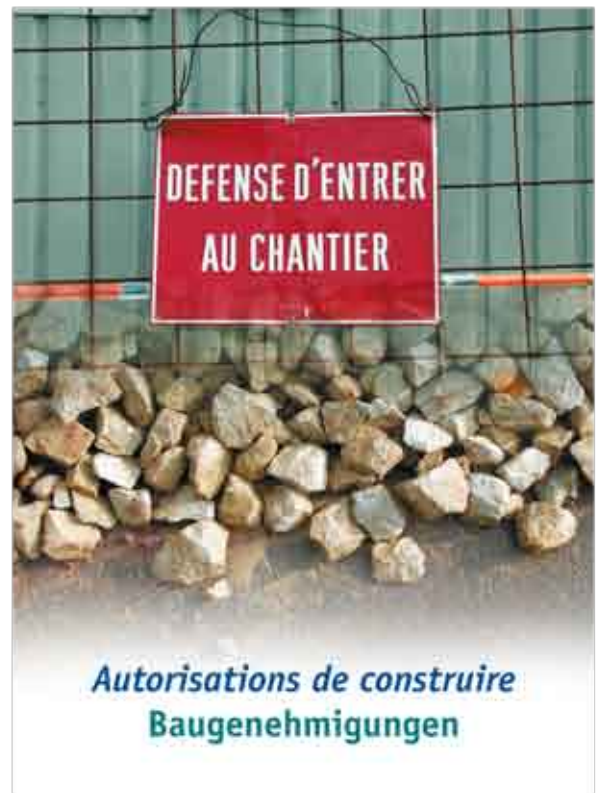


Organisatioun: Club des Jeunes



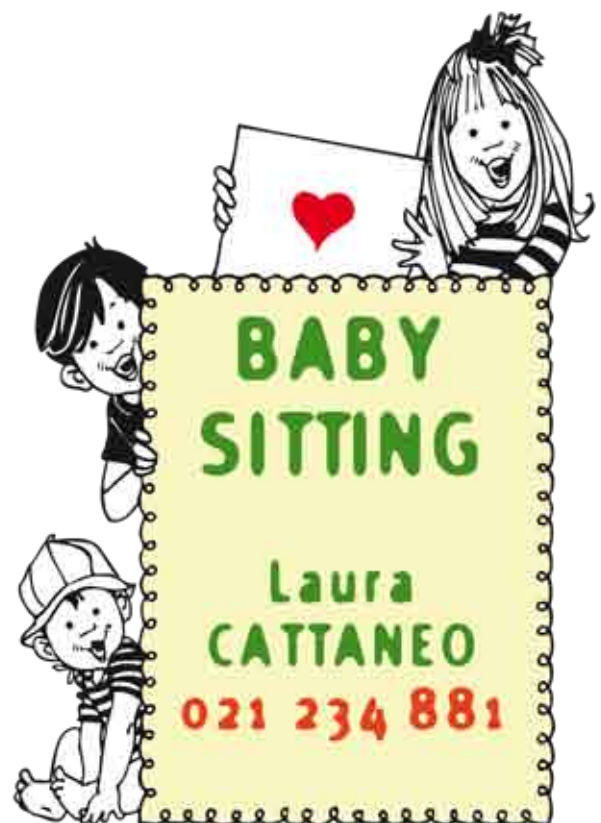
**SPRECHWUERT:**  
**FÄERT DE SCHNÉI NET AM**  
**MÄERZ, DRËNNER SCHLÉIT E**  
**WAREMT HÄERZ**





**Monsieur De Jesus Ferreira Mario Jorge**  
Construct on d'un poulailler

**AS Decor/Lorang Ferd**  
Transformation d'une grange en unité  
d'habitation avec modification des façades et  
mise en conformité des murets de jardins



**Administration des  
Services Vétérinaires**

Aux Administrations Communales

Pour information

Mesdames, Messieurs,

Par la présente il est notifié qu'à partir du 15 janvier 2005 l'enlèvement hygiénique et discret des cadavres d'animaux de compagnie sera assuré par une camionnette anonyme de la firme « RENDAC C.E.S. » qui passera sur demande

- soit auprès des détenteurs privés
- soit auprès d'un centre de collecte installé par la Commune.

Pour un enlèvement diligent il y a lieu :

- soit d'envoyer un fax au no 0032 53 640 271
- soit d'envoyer un e-mail : [klantendienstderleeuw@rendac.com](mailto:klantendienstderleeuw@rendac.com)
- soit d'utiliser l'appel téléphonique automatique (24 h sur 24 h) au no 26 33 17 31
- soit d'utiliser pendant les heures de bureau, le contact téléphonique de service 0032 26 33 17 32.

Pour les centres de ramassage collectifs le tarif, en vertu du poids de l'animal, varie de 27 à 33 €.

Pour l'enlèvement individuel chez les particuliers, le prix est de 52 € par animal.

Des détails techniques pour les centres de ramassage collectif sont ajoutés en annexe.

Une publication de ces données en matière de police sanitaire est demandée de part des autorités communales.

L'Administration des Services Vétérinaires profite de cette circulaire pour demander aux administrations communales de bien vouloir transmettre le nombre global de chiens enregistrés pour l'année 2004.

Veuillez agréer, Mesdames, Messieurs, l'assurance de ma considération distinguée.

Le Directeur de l'Administration  
des Services Vétérinaires

Dr. Arthur BESCH



Adresse postale: Boîte postale 1403, L - 1014 Luxembourg  
Bureaux: 211, route d'Esch, L - 1471 Luxembourg

Tél. (00352) 478 25 39  
Fax: (00352) 40 75 45



Et as eng vun denen eenzeggen Kapesetzungen mat engem live Orchester. Dat alleng mecht d'Fuesrevue zu engem Héichpunkt vum kulturellen Liewen. Kombiniéiert mat de lëschtengen Sketcher, interpertheiert vun Amateurakteuren vun der Trëntenger Bühn an der Musek, gehéiert des Manifestatioun zu den Highlights an der Fueszäit. Speziel lëschtteg war dëst Joer fir eng Partie Leit aus dem Publikum selwer op der Bühn ze sën.

Trëntenger Musek an Trëntenger Bühn

Fuesrevue 29.1.2005





# Festive



## Generalversammlung der Elternvereinigung aus der Gemeinde Waldbredimus

Die jährliche Generalversammlung hat am 16. November 2004 im Kulturzentrum in Waldbredimus stattgefunden. Nachdem alle Gäste begrüßt worden waren, dankte der Präsident Edmond Nicolay den Vorstandsmitgliedern für ihren unaufhaltsamen Einsatz, dem Lehrpersonal für die gute Zusammenarbeit, der Gemeinde für die finanzielle und materielle Unterstützung und letztendlich den Eltern und all denjenigen, die die Vereinigung unterstützt haben. Das Wort wurde der Sekretärin Michèle Becker übergeben, die den Aktivitätsbericht 2004 vortrug.

Danach erläuterte Lucie Milbert den finanziellen Stand der Vereinigung, den man als gesund bezeichnen kann. Der Präsident bedankte sich bei Lucie Milbert und Joëlle Scholer für die getätigte Arbeit. Die Kassenrevisoren, Frau Oms und Frau Thiltges, haben die korrekte Buchhaltung bestätigt und somit konnte die Entlastung der Kassenführer gewährt werden.

Der Präsident teilte der Versammlung den Rücktritt von Frau Thessy Lombardi aus dem Vorstand mit, bedauerte diese Entscheidung, bedankte sich jedoch für die geleistete Arbeit.

Der Bürgermeister Jean Terens hatte lobende Worte für den Einsatz der Vereinigung zugunsten der Kinder und Schüler und versprach weiterhin die volle Unterstützung der Gemeinde. Der Abend verklang in guter Stimmung bei einem Ehrenwein, der von der Vereinigung angeboten

## Assemblée générale de l'Association des Parents d'élèves de la commune de Waldbredimus

*L'assemblée générale annuelle a eu lieu le 16 novembre 2004 au centre culturel à Waldbredimus. Après avoir remercié les invités de leur présence, les membres du comité pour leur engagement continu, les enseignants pour leur étroite collaboration, la commune pour son soutien financier et matériel et finalement les parents et toutes les personnes qui ont supporté l'association, le président Edmond Nicolay a donné la parole à la secrétaire de l'association, Michèle Becker, qui a présenté le rapport d'activités de l'année 2004.*

*Lucie Milbert a ensuite présenté la situation financière qui s'avère être saine. Le président a tenu à remercier Lucie Milbert et Joëlle Scholer pour le travail accompli tout au long de l'année. Les réviseurs de caisse, Mesdames Oms et Thiltges, ont certifié la bonne tenue des livres et décharge a été accordée aux trésoriers.*

*Le président a ensuite informé l'assemblée que Madame Thessy Lombardi a fait part de sa démission du comité, décision qu'il regrette tout en la remerciant pour le travail accompli.*

*Le bourgmestre, Jean Terens, a tenu à remercier et à féliciter l'association pour son engagement en faveur des enfants et des élèves et lui a promis un soutien continu de la commune. La soirée s'est terminée en bonne humeur par un vin d'honneur offert par l'association.*

